

Berufsbild:

Unter Pflege verstehen wir:

- Den Menschen in seiner aktuellen Situation und Befindlichkeit wahrnehmen, seinen Pflegebedarf erkennen, ihn fachlich kompetent beraten und anleiten.
- Seine pflegerische Versorgung fachlich korrekt planen und durchführen, seine verbliebenen Ressourcen stützen oder ihn gegebenenfalls auf seinem Weg zum Tod begleiten.
- Die Pflege und Betreuung psychisch veränderter älterer Menschen.
- Dabei werden seine Familie sowie sein soziales, kulturelles und traditionelles Umfeld berücksichtigt und soweit wie möglich in die Betreuung einbezogen



Ausbildung:

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist in mehrwöchige Theorie- und Praxisblöcke gegliedert.

Die praktische Ausbildung erfolgt in mindestens drei verschiedenen Arbeitsbereichen, z.B. im Altenheim, Sozialstation, Gerontopsychiatrie, Krankenhaus und Hospiz.

Theorie: 2400 Std.

Praxis: 2500 Std.

Folgende Fächer werden unterrichtet:

Berufsbezogene Fächer

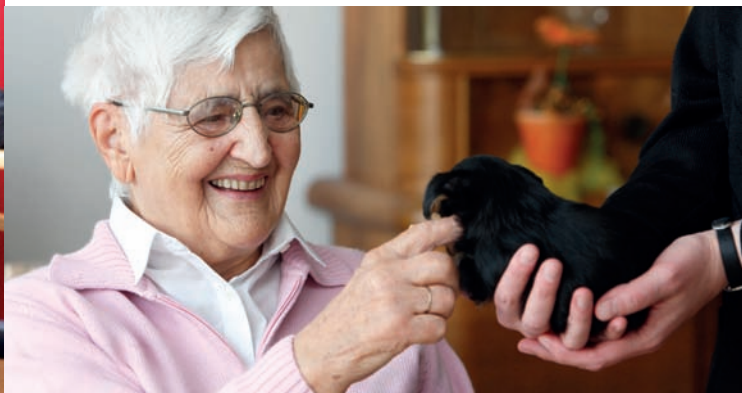
1. Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
2. Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
3. Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit
4. Altenpflege als Beruf ausüben

Allgemeinbildende Fächer

Deutsch, Fremdsprache, Politik und Religion

Abschluss:

Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in



Aufnahmevoraussetzungen:

- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Altenpflegeberufes
- Realschulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand
- Hauptschulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand und
 - a) eine mindestens einjährige, der Altenpflege förderliche Vorbildung
oder
 - b) eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
oder
 - c) Erlaubnis als Altenpflegehelfer/in zu arbeiten

Arbeitsfelder:

Als examinierte/r Altenpfleger/in kann man in folgenden Einrichtungen des Gesundheitswesens arbeiten:

- der stationären und ambulanten Altenpflege
- Sozialstationen
- Krankenhäuser
- Gerontopsychiatrie
- Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Hospiz / Palliativmedizin
- Rehakliniken
- Behinderteneinrichtungen

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Heimleitung
- Pflegepädagoge
- Pflegedienstleitung
- Leitung einer Wohngruppe oder eines Pflegebereiches
- Praxisanleiter
- Pflegemanagement
- Fackkraft für Gerontopsychiatrie
- Wundmanagement
- Qualitätsmanagement

Ausbildungsvergütung:

Die Träger der praktischen Ausbildung zahlen den Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung.

Schulgeld:

auf Anfrage

Bewerbungunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule mit ggf. weiteren Zeugnissen, die die Zugangsvoraussetzungen nachweisen
- Geburtsurkunde ggf. Heiratsurkunde
- polizeiliches Führungszeugnis
- ggf. Praktikumszeugnis

Träger der Ausbildung:

Caritasverband für die Diözese
Osnabrück e.V.
Knappsbrink 58
49080 Osnabrück



Sekretariat:

Frau Angelika Hune
Tel. 05 41/3 26-77 40

Fax 05 41/3 26-77 10

E-Mail: info@bzsth.de

www.bildungszentrum-st-hildegard.de

Schulleitung:

Anette Lindemann
Tel. 05 41/3 26-77 07

E-Mail: anette.lindemann@bzsth.de

**Berufsfachschule
Altenpflege**



am Bildungszentrum St. Hildegard

Detmarstraße 2-4 · 49074 Osnabrück

www.bildungszentrum-st-hildegard.de

Ausbildung:

**Staatlich anerkannte
Altenpflege**

Beginn: 1. September

